

Jahresbericht 2024

1. Versorgungsgebiet

Das Versorgungsgebiet der Wasserversorgungsgenossenschaft Meikirch-Uettligen und Umgebung (WVGM) umfasst die Gemeinde Meikirch mit allen Ortsteilen sowie in der Gemeinde Wohlen die Ortsteile Uettligen, Oberdettligen und Aspiwald, in der Gemeinde Schüpfen die Ortsteile Schüpberg und Bütschwil, in der Gemeinde Münchenbuchsee den Weiler Kohlholz und in der Gemeinde Kirchlindach den Ortsteil Ausserortschwaben. Total sind im Gebiet 1'072 Wasserzähler installiert und per 31.12.2024 wurden 4'311 Personen (Vorjahr: 4'240) mit Wasser versorgt.

Das Leitungsnetz im Versorgungsgebiet ist total 75 km lang. Davon fallen 7 km auf Primär-, 44 km auf Sekundär- und 24 km auf Hausanschlussleitungen.

2. Wasserherkunft und -qualität

Die WVGM bezieht sämtliches Wasser von der Wasserverbund Region Bern AG (WVRB), wo sie auch Aktionärin ist. Ein grosser Teil des Wassers stammt aus der Grundwasserfassung Aeschau im Emmental. Dieses gelangt über drei Einspeisungen in unser Verteilsystem. Ein kleiner Teil des Wassers stammt aus der Quelle Lochmatt, die ins gleichnamige Reservoir fliesst und von dort in unser Versorgungsgebiet gelangt. Von Juli 2023 bis Juni 2024 hat die WVGM total 346'803 m³ Wasser (VJ: 361'988 m³) von der WVRB AG bezogen, was dem tiefsten Wert der letzten 10 Jahre entspricht.

Die Trinkwasserqualität in unserem Versorgungsgebiet erfüllt zu jeder Zeit die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Die bakteriologischen und chemischen Untersuchungsergebnisse zeigten gute Ergebnisse. Auch in Bezug auf Pflanzenschutzmittel sowie andere Mikroverunreinigungen wurden keine Grenzwerte überschritten. Seit 2024 wird unser Trinkwasser durch die WVRB AG auf 29 Substanzen der Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) überwacht. Bei allen Wasserfassungen sind die Grenzwerte deutlich unterschritten. Detaillierte Informationen zur Qualität des Trinkwassers in unserem Versorgungsgebiet können jederzeit unter www.trinkwasser.ch abgerufen werden.

3. Wasserabgabe

In der Periode von Sommer 2023 bis Sommer 2024 wurden total 267'941 m³ (VJ: 279'077 m³) an Wasserbezüger verkauft und verrechnet. Dieser Rückgang ist insbesondere auf die feuchteren Witterungsbedingungen zurückzuführen. Der Spitzenverbrauch pro Tag (Durchschnitt der 10 Tage mit dem höchsten Verbrauch) betrug im Jahr 2024 im Versorgungsgebiet 1'094 m³. Gegenüber dem Vorjahr (1'349 m³) war dieser Wert nochmals deutlich tiefer, was ebenfalls auf die Witterungsbedingungen zurückzuführen ist.

In der letzten Abrechnungsperiode wurden 78'862 m³ nicht verrechnet (VJ: 82'911 m³). Diese Mengen umfassen den Verlust durch Lecks, Wasserzählerungenauigkeiten, Unterhalt und Spülungen von Leitungen, Verbrauch durch die Feuerwehr, Bauwasser, etc. Diese «Verluste» konnten in den letzten Jahren erfolgreich reduziert werden. Zwar ist der prozentuale Anteil der Verluste mit 22.7% im schweizweiten Vergleich (13%) immer noch relativ hoch. Der Hauptgrund für den hohen Wert liegt aber in der überdurchschnittlichen Grösse unseres Leitungsnetzes im Vergleich zur Anzahl an versorgten Einwohnern. Im Vergleich zu einem städtischen Gebiet weist unsere Versorgung deutlich mehr Leitungsmeter pro Einwohner auf, wodurch auch die absoluten Verluste entsprechend höher sind. Betrachtet man den Verlust pro Minute

und Kilometer Leitungsnetz, dann betrug dieser im letzten Jahr ca. 2.0 l/min und km Leitungslänge. Gemäss Wegleitung des Kantons sollte die Verluste den Wert von 5 l/min und km Leitungslänge nicht übersteigen. In den letzten sieben Jahren ist es der WVGM gelungen, die Verluste pro Leitungskilometer von 3.5 l/min auf 2.0 l/min zu reduzieren.

4. Gebühren und Tarife

Die Wassergebühren blieben im Jahr 2024 unverändert:

	2024
Wasserpreis	2.00 Fr./m ³
Grundgebühr pro Wasserzähler	250 Fr./Jahr
Gebühr pro zusätzliche Wohnung	150 Fr./Jahr

Für die nächste Rechnungsperiode vom Sommer 2024 bis Sommer 2025 bleiben die Wassergebühren ebenfalls unverändert.

5. Projekte

- **Ersatz DWL Ortschwaben-/Uetligenfeldstr. von Bäckerei Zingg bis Dorfausfahrt:** Die Druckwasserleitung (DWL) in der Ortsdurchfahrt Uetligen (Ortschwaben-/Uetligenfeld-/Säriswilstrasse) wird in zwei Etappen ersetzt. Der erste Teil der Bauarbeiten (Ortsausfahrt Ortschwaben- bzw. Uetligenfeldstrasse bis Bäckerei Zingg) fand von Februar bis Oktober 2023 statt. Das Projekt konnte im 2024 abgerechnet werden. Die Kosten liegen mit Fr. 636'556.90 gut 20% unter dem Kredit (Fr. 800'000.00). Die tieferen Kosten sind auf wirtschaftliche Unternehmerpreise, gute Arbeitsbedingungen sowie durch die Kostenübernahme des Deckbelags durch den Kanton Bern zu begründen.
- **Ersatz DWL Säriswilstrasse von Bäckerei Zingg bis Verzw. Meikirchstrasse:** Der zweite Teil der DWL in der Ortsdurchfahrt Uetligen wurde vom Mai bis September 2024 ersetzt. Noch ausstehend ist der Einbau des Deckbelags in der Meikirchstrasse. Die Kosten liegen bisher unter dem Kredit (Fr. 740'000.00).
- **Digitale Wasserzähler:** Im vergangenen Geschäftsjahr beschäftigte sich die Verwaltung mit der Umstellung auf digitale Wasserzähler. Die WVGM hat sich für den Einsatz einer universellen Schnittstelle entschieden, welche das Auslesen von Wasserzählern verschiedener Hersteller ermöglicht und so Flexibilität bietet. Die Umstellung auf digitale Wasserzähler beginnt im Laufe des Jahres 2025, wird gebietsweise stattfinden und dauert ca. 10 Jahre.
- **Administrative Projekte:** Neben den technischen Projekten liefen im vergangenen Geschäftsjahr auch diverse administrative Projekte.
 - o **Überarbeitung Generelle Wasserversorgungsplanung:** Diese Planung ist periodisch durch die Wasserversorgungen durchzuführen. Die Arbeiten dieses Projekts laufen, werden aber aufgrund von Engpässen beim Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.
 - o **Öffentlich-rechtliche Sicherung des Leitungsnetzes:** Damit das Leitungsnetz der Wasserversorgung vor Überbauungen geschützt ist, ist eine öffentlich-rechtliche Sicherung nötig. Diese Arbeiten wurden im vergangenen Geschäftsjahr gestartet und werden ebenfalls noch einige Zeit in Anspruch nehmen.
 - o **Überarbeitung Wasserversorgungsreglement:** Das Reglement aus dem Jahr 2015 wurde komplett überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht. Insbesondere wurden die Grundlagen für den Einsatz digitaler Wasserzähler

geschaffen. Das überarbeitete WV-Reglement wird der GV 2025 zur Genehmigung vorgelegt.

- Erneuerung Website: Die in die Jahre gekommene Website der WVGM wurde durch einen neuen Internetauftritt ersetzt. Unter www.wvgm.ch finden Sie spannende Informationen zu unserer Wasserversorgung.

6. Verwaltung und Geschäftsführung

- Für die Behandlung der Geschäfte traf sich die Verwaltung im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen. An zahlreichen weiteren Arbeits-, Projekt- und Bausitzungen wurden die entsprechenden Geschäfte vorbereitet oder umgesetzt.
- Im Jahr 2024 wurden 7 Amtsberichte für Wasseranschlussbewilligungen (Neu- und Umbauten) ausgestellt.
- Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr hatte die WVGM eine enge Zusammenarbeit mit Partnern wie der WVRB AG, dem Ingenieurbüro H.R. Müller, der Gemeindeverwaltung Meikirch und den Wasserversorgungen der Nachbargemeinden. All jenen gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank. Ein weiterer Dank geht an die Rechnungsführerin (Diana Dubov) sowie an den Brunnenmeister (Patrick Matter) für das Engagement zu Gunsten der Wasserversorgung.

Meikirch, im Januar 2025

Christian Bucher, Geschäftsführer WVGM

Das Jahr 2024 in Zahlen

Wassermengen

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Wasserbezug vom WVRB (m ³ /Jahr)	418'602	386'241	394'349	405'881	381'209	361'988	346'803
Wasserverkauf (m ³ /Jahr)	282'700	296'467	284'728	290'151	282'903	279'077	267'941
Rückspeisung Sperrhubel (m ³ /Jahr)	72'000	54'000	24'000	0	0	0	0
Nicht verrechnete Menge (m ³ /Jahr)	63'902	35'774	85'621	115'730	98'306	82'911	78'862
Nicht verrechnet ¹ (%)	32.47	23.24	27.80	28.51	25.79	22.90	22.74
(l/min und km Leitungsnetz)	3.45	2.28	2.78	2.94	2.49	2.10	2.00
Spitzenverbrauch (TopTen) (m ³ /Tag)	1'522	1'626	1'534	1'267	1'392	1'349	1'094

¹⁾ inkl. Rückspeisung Sperrhubel

Trinkwasserqualität

	Reservoir Lochmatt	Höchstwert
Gesamthärte	21 °fH	-
Nitrat	4.5 mg/l	40.0 mg/l
pH	7.6	6.8-8.2
Aerobe mesophile Keime	17 KBE/ml	300 KBE/ml
Enterokokken	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
E.coli	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Chlorothalonil-Sulfonsäure R417888	<0.01 µg/l	0.1 µg/l
Chlorothalonil-Sulfonsäure R471811	<0.01 µg/l	0.1 µg/l
Herkunft	20% Quellen 80% Grundwasser	
Desinfektion	UV-Bestrahlung	

Versorgungsgebiet

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Versorgte Einwohner	4'189	4'206	4'205	4'231	4'240	4'311
Erstelle Amtsberichte für Neuanschlüsse/Erweiterungen	16	18	5	24	19	7